

Freunde der Blasemusik

EXTRA LARGE

Vereinszeitung des MV Schöngrabern

Ausgabe Nr. 24

„Teambuilding“ beim Nachbarn im Norden



Musikerausflug 2018 in Znaim (hier am Masaryk-Platz)
Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.

Man lernt nie aus...

Anfang 2019 war das Musikheim Schöngrabern Schauplatz eines Dirigentenworkshops der BAG Hollabrunn, bei dem jedoch nicht nur diese etwas lernen konnten.

Seite 5

Happy Birthday!

Vier runde Geburtstage durften wir seit Erscheinen der letzten Zeitung mit unseren Kollegen feiern. Wie immer kamen Spaß und Musik dabei nicht zu kurz.

Seite 8/9

Konzert 2019

Am 15. Juni 2019 ist es wieder so weit: Die Krammer-Halle öffnet ihre Pforten und der MV Schöngrabern spielt zum Sommerkonzert auf. Schauen Sie vorbei!

Seite 12

Ehrungen und Abzeichen

Nachwuchs im Musikverein

WIR SUCHEN DICH!

Sehr geehrte Freunde und Unterstützer des MV Schöngrabern, geschätzte Vereinsmitglieder, liebe Musikantinnen und Musikanten!

Erlauben Sie mir einen kleinen Rückblick auf 2018:

Unser Sommerkonzert wie auch der Dämmererschoppen waren ein voller Erfolg. Ich habe mich sehr über die große Anzahl an Musikbegeisterten gefreut. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, so viele Menschen mit Blasmusik zu begeistern. Jedoch dürfte es in der Gemeinde Grabern Gott sei Dank noch anders sein und Sie, liebes Publikum, haben unsere Musikantinnen und Musikanten mit Ihrem Applaus zu Höchstleistungen getrieben, welche sich auch bei der Konzertmusikbewertung widerspiegeln.

Am 29. September 2018 fand unser Musikerausflug statt; Dank für dessen tolle Organisation gebührt Julia Rösler.

Mit dem gemeinsamen Adventkonzert, welches von Chorleiterin Helga Schober und Kapellmeister Leopold Rohrer geleitet wurde, sollte das Jahr 2018 seinen musikalischen Abschluss finden. Aber nicht mit uns! Am 22. Dezember wollten wir uns beim Publikum bedanken und eröffneten unser Adventfenster musikalisch - dabei gab es gratis Glühwein, Tee und Aufstrichbrote.

Für die Leistungen 2018 bedanke ich mich bei allen Musikerinnen und Musikern, im Speziellen bei Kapellmeister Leopold Rohrer und Chorleiterin Helga Schober, für die Organisation aller kirchlichen Ausrückungen möchte ich Karl Landrichter und Robert Dick jun. meinen Dank aussprechen. Danke auch an die Mitglieder des Vorstands für die tolle Zusammenarbeit und ihren Einsatz! Nicht zu vergessen sind unsere freiwilligen Helfer, die uns immer mit Aufstrichen und Mehlspeisen versorgen oder beim Konzert die Ausschank übernehmen. Einen herzlichen Dank dafür! Zum Schluss sei schließlich auch noch dem Theaterverein Schöngrabern gedankt, der uns beim Adventkonzert mit der Bewirtung unserer Gäste unter die Arme gegriffen hat.

Und nun lassen Sie uns einen Blick in die Zukunft werfen:

Am 15. Juni findet unser Sommerkonzert in der Krammer-Halle statt, zu dem ich Sie jetzt schon alle sehr herzlich einlade.

Weiters wird die Musikkapelle heuer beim Ferienspiel mitmachen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 10 sowie von der Gemeinde Grabern in einer gesonderten Einladung.



Adventkonzert wird es heuer keines geben. Jedoch möchten wir natürlich nicht, dass Sie in der Vorweihnachtszeit auf die musikalischen Klänge der Kapelle verzichten müssen. Deshalb werden wir heuer erstmals beim Graberner Voradvent in der Schöngraberner Kellergasse vertreten sein. Dort wollen wir Sie bei Speis und Trank in einem gemütlichen Keller mit festlichen Melodien, zu diesem Anlass in eigens zusammengestellten Ensembles, unterhalten.

Wie Sie sehen, haben wir auch heuer wieder einiges vor. Unser Ziel ist es, Ihnen mit unserer Musik ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Sollten Sie gerne selbst musikalisch mitwirken wollen: kein Problem – einfach am Donnerstag ab 19:45 Uhr ins Musikheim kommen!

Unser Verein möchte sich bei allen Unterstützern bedanken, die uns mit ihrem Mitgliedsbeitrag Jahr für Jahr tatkräftig fördern. In dieser Zeitung finden Sie wieder einen Erlagschein bzw. Bankdaten unseres Vereins. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung, mit der SIE es ermöglichen, Jungmusiker aus- und weiterzubilden bzw. Notenmaterial anzuschaffen.

In diesem Sinne wünsche ich nun allen einen schönen Sommer und hoffe, Sie bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Euer Obmann

Hubert Hofstetter

Liebe Freunde der Blasmusik, liebe Freunde des MV Schöngrabern!

Wieder ist ein gelungenes musikalisches Jahr vorbei und das letzte Konzert ist noch so in Erinnerung, als ob es gestern gewesen wäre. Auch bei der Konzertmusikbewertung waren wir wieder sehr erfolgreich und daher steigt auch die Qualität der Musik. Krönender Abschluss war das gemeinsame Adventkonzert mit dem Kirchenchor Schöngrabern und dem Trällerhaufen. Danke für die tolle Zusammenarbeit, vor allem ein riesiges Dankeschön an Chorleiterin Helga Schober! Danke auch Ihnen, liebe Freunde der Blasmusik, für Ihren treuen Besuch!

Eine kleine Betrachtung der Entwicklung unserer Blasmusik:

Bei vielen Gesprächen mit Musikkollegen bemerke ich immer wieder eine gewisse Unsicherheit, was die Bewältigung der Zukunft betrifft. Die immer wiederkehrende Argumentation, dass es in unserer Zeit immer schwieriger wird, Jugendliche für einen gemeinnützigen Verein zu begeistern, oder eben der große Konkurrenzkampf, dem wir innerhalb unserer modernen Konsumgesellschaft ausgesetzt sind, lassen so manchen etwas ängstlich nach vorne blicken. Jedoch wurde mir bei vielen Gesprächen mit älteren Musikern klar, dass es diese Ängste immer wieder gab.

Gerade in den 1970er-Jahren, erzählte man mir, hatte man in der Blasmusik große Befürchtungen über deren weiteren Fortbestand. Und so sehe ich es immer wieder als eine große Herausforderung und Pflicht, sich den neuen gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen und die Blasmusik stetig neu zu überdenken. Die immer größere Flexibilisierung im Berufsleben, der immer länger dauernde Unterricht in den Schulen und nicht zuletzt die immer schnelllebigeren Zeit verlangen auch von uns gewisse Anpassungen. Mit dem Argument „Früher war alles anders!“ lassen sich schon längst keine Veränderungen mehr lösen. Wir betrachten jeden Wandel immer wieder als Chance – wenn man bereit ist, die nötigen Antworten zu suchen, wird man diese auch finden. Ich bin der Meinung, dass wir die Blasmusik bewusst als Gegenpol zu unserer immer hektischeren Zeit positionieren und uns nicht von der Zeit treiben lassen sollten.

Bei aller Tradition müssen wir auch bereit sein, gerade im musikalischen Bereich neue Wege zu

beschreiten und der Jugend eine der Zeit angepasste Literatur anzubieten. Es bedarf hier mit Sicherheit eines gewissen Feingefühls, um den Spagat zwischen Tradition und zeitgemäßer Blasmusik zu schaffen. So wird es immer eine Gratwanderung sein,

unsere Musiker zwischen zwölf und oftmals 75 Jahren auf einen Nenner zu bringen. Abgesehen von den verschiedenen musikalischen Aspekten ist es auch in den sozialen Bereichen schwer.

Zusammenfassend glaube ich, sagen zu können: Mehr Mut zu Veränderungen, das „Produkt“ Blasmusik immer wieder weiterzuentwickeln und der Zeit entsprechend angepasst zu präsentieren! Gefordert ist nicht nur die Vereinsleitung, sondern jeder einzelne Musiker, sich auch persönlich und niveauvoll weiterzuentwickeln, um das gesamte Erscheinungsbild der Blasmusik auf eine eigene, besondere Ebene zu heben.

Wir sind fleißig am Proben und das Konzertprogramm ist wieder sehr abwechslungsreich, von modernen und zeitgenössischen bis hin zu solistischen Stücken ist alles dabei. Natürlich wird es aber auch traditionelle Blasmusik, wie Polka und Marsch, zu hören geben.

Ich freue mich jetzt schon, Sie bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Euer Kapellmeister



Leopold Rohrer



175 Jahre Musik und ein Ehrenobmann



Bei unserem letzten Konzert am 9. Juni 2018 wurde sieben unserer Mitglieder von BAG-Obmann Dominik Sommerer die Ehrenmedaille in Silber für 25 Jahre aktive Vereinstätigkeit überreicht. Dazu dürfen wir unseren Musikkollegen Walter Artner (Flügelhorn), Elisabeth Donner (Klarinette), Günter Hörmann (Tuba), Karin Jelinek (Querflöte), Martin Jelinek (Trompete), Karl Landrichter (Flügelhorn) sowie Karl Rohringer (Flügelhorn) herzlichst gratulieren. Ein großes Dankeschön hat sich aber auch unser Stabführer und kapelleneigener Handwerker Thomas Zawinul verdient: Er wurde im Rahmen der Veranstaltung zum Ehrenobmann ernannt. In Vertretung von Bürgermeister Herbert Leeb gratulierte auch Franz Satzinger den Geehrten im Namen der Gemeinde.

Neue Konzertmappen für unsere Musiker

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, von einer Bank gesponsert zu werden. Anders jedoch bei der Raika Hollabrunn: Auf unsere Anfrage um Unterstützung zum Ankauf neuer Konzertmappen bekamen wir von der Raiffeisenbank Hollabrunn 40 neue Mappen geschenkt.

Wir bedanken uns bei Geschäftsleiter Direktor Gerhard Dungal für die Beihilfe und bei Josef Schmid, der uns die neuen Mappen beim Sommerkonzert 2018 persönlich überreichte.



Die Oberstufe ist erreicht!



Silber glänzt in Zukunft nicht nur ihre Querflöte: Unsere Flötistin **Kerstin Knoth** hatte vergangenes Jahr am Tag unseres Sommerkonzerts ganz schön viel zu tun. Vor unserem Auftritt am Abend ging es für sie nämlich nach Hollabrunn, wo sie sich der Prüfung zur

Erlangung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Silber stellte. Am selben Tag durfte sie sich schließlich

über die erfolgreiche Absolvierung derselben sowie obendrein über einen sehr guten Erfolg freuen.

Im Rahmen unseres Sommerkonzerts 2019 hat das lange Warten endlich ein Ende und das Abzeichen wird ihr auch offiziell überreicht. Und für Sie, liebe Zuhörer, bietet sich dabei die Möglichkeit, sich im Anschluss bei dem Solostück „Flötenzauber“ gleich selbst von Kerstins Können zu überzeugen!

Liebe Kerstin!
Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung und weiterhin viel Freude an der Musik!



Dirigentenworkshop des NÖBV

Am Samstag, dem 26. Jänner 2019, hatten wir das Vergnügen, Gastgeber eines Dirigentenworkshops der BAG bei uns, im Musikheim Schöngrabern, zu sein.

Neben zahlreichen Interessenten benachbarter Musikvereine, wie Guntersdorf, Wullersdorf, Unterdürnbach u.v.m., durften auch wir mitwirken und konnten von Kursleiter Michael Müller (Tenorist verschiedener bekannter Musikgruppen wie „Egerländer Musikanten“) einiges dazulernen. Mit seiner sympathischen Art hat er uns die Interpretation diverser Stilrichtungen wie Polka, Marsch und Walzer nähergebracht und dabei besonderes Augenmerk auf Artikulation, Phrasierung,



Dynamik und Orchesterbalance gelegt. Insgesamt blicken wir auf einen informativen und sehr unterhaltsamen Tag zurück.

Nachwuchs im Hause Lassel

Im Herbst 2017 durfte sich unsere Flötistin Susanne Sommerer über Töchterchen Luisa freuen, seit 10. September 2018 sind nun unsere Schlagzeugin Verena und unser Hornist Christian Lassel stolze Eltern des kleinen **Simon**.

Neben ihrem Einsatz in Schöngrabern leiten die beiden als Kapellmeisterin und Kapellmeister-Stellvertreter auch die Geschicke des Jugend-Musikvereins Wullersdorf. Bei solchen musikalischen Genen ist der Weg zum Musikanten ohne Frage bereits geebnet. Welches Register Simon künftig unterstützen wird, bleibt vorerst natürlich noch ein Rätsel, wir würden uns aber freuen, dich, Simon, in ein paar Jahren in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünschen wir dir und deinen Eltern viel Freude und alles Gute für die Zukunft zu dritt!



In der Zwischenzeit freuen wir uns jedoch auch über die stets fleißige Mithilfe der Kinder anderer Musikkollegen. So hat uns **Leonie**, Tochter von Klarinetist Martin und Enkelin von Schlagzeugin Franz Niedermeyer, im vergangenen Jahr schon öfter bei Ausrückungen als „Trommelhund“ unterstützt.



Musikerausflug 2018 in Znaim und Umgebung

Als Belohnung für ein arbeitsreiches musikalisches Jahr und als Dankeschön für unsere fleißigen Helfer und treuen Fans fand im vergangenen Jahr wieder ein Musikerausflug statt. Diesmal verbrachten wir am 29. September 2018 einen Tag im wunderschönen Znaim in unserem Nachbarland Tschechien.

Um 8 Uhr morgens ging es mit dem Bus Richtung Norden. Nach unserer Ankunft und nachdem wir uns mit unserem Stadtführer, Herrn Karl, bekannt gemacht hatten, brachen wir zuerst zu einer Führung durch die Altstadt auf, um anschließend auch das unterirdische



Znaim zu erkunden, das sich aus mehreren kilometerlangen engen und vor allem niedrigen Gängen zusammensetzt. Letzteres bekamen vor allem die Großgewachsenen unter den Mitreisenden teils schmerzhaft zu spüren. Obwohl der Untergrund eine spannende Geschichte vorzuweisen hat, waren wir deshalb doch froh, unseren Spaziergang später wieder an der Oberfläche weiterführen zu können. Mit dem Bummelzug

wurden dann noch einige weitere Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die St.-Nikolaus-Kirche, besichtigt, ehe wir bei unserer mittägigen Stärkung die Möglichkeit hatten, tschechische Spezialitäten kennenzulernen.

Im Anschluss ging es mit dem Bus weiter zu unserer nächsten Station – dem Schloss Frain, welches auf

einem Felsen über dem Thayatal thront, von wo sich spektakuläre Ausblicke auf die Region bieten. Der strahlende Sonnenschein, der uns den ganzen Tag über begleitete, tat dabei sein Übriges. Auch im Schloss konnten wir nur staunen und waren von der barocken Architektur sehr begeistert.

Unser letzter Tagespunkt führte uns direkt zum Frainer Thaya-Stausee, wo wir uns bei einer gemütlichen Bootsfahrt mit Abendjause noch einmal entspannen konnten. Die Zeit vertrieben sich einige von uns dabei vor allem mit dem zu der Zeit sehr angesagten Tanzstil „Mach die Robbe“. (Hierbei legt man sich auf den Bauch, ergreift mit seinen Händen die Füße und imitiert eine Robbe, indem man auf und ab hopst – siehe Foto.) Auch hier wurde uns also keineswegs langweilig.



Da aber auch der schönste Tag einmal enden muss, ging es danach mit dem Bus wieder zurück in die Heimat. Wirklich zu Ende war er allerdings auch hier noch nicht – beim Oktoberfest des Grabern-Wirts ließen wir den Ausflug bei ein oder auch zwei Krügerl schließlich feierlich ausklingen.



Abschließend sei an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Julia Rösler gerichtet, die diesen tollen Musikerausflug für uns auf die Beine gestellt hat. Es war sehr schön und wir freuen uns schon auf den nächsten.



EVENTSPLITTER



„Was haltet ihr davon, gegen eine Spende morgen die Probe beim Stone4You zu machen?“, lautete die Anfrage unseres Obmanns in der MV-WhatsApp-Gruppe im Juni letzten Jahres. Gesagt, getan – aus der Probe in Schöngrabern wurde spontan ein Dämmerstopp in Hollabrunn!



Das viele Proben und das bange Warten (siehe Foto) haben sich ausgezahlt – auch im November 2018 konnten wir bei der Konzertmusikbewertung der BAG Hollabrunn mit 89,58 Punkten wieder eine gute Leistung erbringen!

Was macht ein Kanadier* beim Graberner Musikfest? Mitunter dient er auch als Dirigentenpodest! Davon konnten sich die Besucher des Turmkellers der Familie Leeb in Schöngrabern im September letzten Jahres bei einem Dämmerstopp überzeugen – zum Glück ging aber niemand über Bord! *Kanu-Art



Geburtstagsfeiern unter Musikkollegen können schon einmal etwas länger dauern (siehe auch S. 8/9). In den frühen Morgenstunden kommen dann manchmal ungeahnte Talente zum Vorschein, wie hier bei unserem Klarinetten Markus Rösler bei der Feier von Karl Landrichter.



Über ein gut besuchtes Adventkonzert durften wir uns am 8. Dezember 2018 gemeinsam mit dem Kirchenchor Schöngrabern und dem Trällerhaufen freuen. Zwischen den einzelnen Musikstücken las Bernadette Jelinek besinnliche Texte zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.



Rechts im Bild sehen Sie einige unserer Musiker - der Star dieses Abends kurz vor Weihnachten 2018 war aber natürlich sowieso das Adventfenster, dessen Eröffnung bei Musik, Glühwein und Aufstrichbrot gefeiert wurde.



EIN HOCH AUF

Geburtstage 2018

60. Geburtstag von Thomas Zawinul



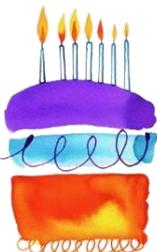
Auch wenn unsere Vereinszeitung nur noch einmal im Jahr erscheint, sei an dieser Stelle natürlich nicht auf die Geburtstagskinder des Jahres 2018 vergessen:

Der Reigen an runden Jubiläen seit Erscheinen der letzten Ausgabe wurde nämlich schon im Juni 2018 eröffnet. Da feierte unser Stabführer und Ehrenobmann **Thomas Zawinul** seinen 60. Geburtstag. Familie, Freunde und Kollegen fanden sich dazu im Gasthaus Strell in Sutzenbrunn ein, um den Jubilar hochleben zu lassen. In dem von den neuen Besitzern liebevoll renovierten Wirtshaus wurde zunächst im Innenhof groß aufgespielt, bevor sich die Gäste an einem reichhaltigen Buffet laben konnten. Damit aber nicht genug: Im Laufe des Abends durften wir nämlich noch ein paarmal zu den Instrumenten greifen und bei guter Stimmung mit dem Geburtstagskind auf das neue Lebensjahr anstoßen.

40. Geburtstag von Elisabeth Donner

Im September 2018 schloss sich der 40. Geburtstag unserer Klarinetistin **Elisabeth Donner** an. Wir Vereinsmitglieder waren neben Familie und Freunden auch in die Kantine des Eislaufvereins am Sportplatz Schöngrabern eingeladen, um dort gemeinsam mit Lisi zu feiern.

Für die Verpflegung zeichnete der Grabern-Wirt verantwortlich und im Laufe des Abends durfte die Jubilarin einige von den Anwesenden geplante Partyspiele absolvieren. Bei einem davon musste sie zum Beispiel anhand einer Gruppe von Personen erraten, was diese miteinander verbindet. Dabei waren gute Unterhaltung und so einige Lacher natürlich vorprogrammiert. Nichtsdestotrotz kam das Musikalische hier ebenfalls nicht zu kurz. So durften wir auch dieses Fest mit einigen Ständchen umrahmen und es gemeinsam mit dem Geburtstagskind bis in die frühen Morgenstunden gemütlich ausklingen lassen.



Lieber Thomas, liebe Lisi!

Auch 2019 dürfen wir euch hiermit noch einmal hochleben lassen – danke für euer langjähriges Engagement rund um den Musikverein und herzlichen Glückwunsch sowie alles Liebe und Gute zu euren runden Geburtstagen – auf viele weitere musikalische Jahre!



Geburtstage 2019

50. Geburtstag von Karl Landrichter

Am 23. März lud unser Flügelhornist **Karl Landrichter** Familie, Freunde und Wegbegleiter ins Gasthaus Krammer in Schöngrabern ein, um mit ihm seinen 50. Geburtstag zu feiern. Dabei ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, den Abend mit einem (bzw. mehreren) Ständchen zu Ehren des Geburtstagskindes zu umrahmen.

Nach dem köstlichen Essen des Gasthauses Rammel war es schließlich Zeit für Karl, seine Geschenke auszupacken. Dafür hatten sich sowohl seine Familienmitglieder als auch seine Nachbarn so einiges einfallen lassen. Unser Kapellmeister ließ zu diesem Anlass sogar extra den „Onkel aus Amerika“ einfliegen. Und Karls legendären „Schaumroin“, die an diesem Abend natürlich auch wieder aufgetischt wurden, widmete Cornelia Wolf sogar eine neu getextete Version des Austropop-Klassikers „Schifoan“ von Wolfgang Ambros, die der Musikverein zum Besten gab.

Zu später Stunde spielten wir schließlich noch einmal auf und auch Karl und seine Tochter Julia griffen zu Flügelhorn und Klarinette, um uns zu unterstützen, bis die Feier schließlich bis in die Morgenstunden hinein gemütlich ausklang (inklusive gemeinsamem Frühstück!).



Lieber Karl!

Vielen Dank für den unterhaltsamen Abend/Morgen und auch auf diesem Wege noch einmal alles Liebe und Gute zum 50er!

80. Geburtstag von Ernst Semmelmeier



Klarinette und Stab hat er zwar schon seit einiger Zeit weggelegt, aber als wir zum 80. Geburtstag unseres langjährigen Mitglieds **Ernst Semmelmeier** zum Ständchen aufspielten, war er gern bereit, für die Dauer eines Marsches wieder einmal den Stabführer zu geben.

Vor unserer Musikprobe ging es am 4. April in Marschformation in Richtung Zuhause der Familie Semmelmeier, wo wir im Innenhof vom Geburtstagskind und vielen Verwandten in Empfang genommen wurden. Die Familie hatte für uns außerdem kleine Häppchen und Getränke vorbereitet, damit wir nicht vom Winde verweht wurden.

Ernst Semmelmeier war über 50 Jahre lang Klarinettist und zudem viele Jahre Stabführer in unserer Kapelle. Es ist zwar schon ein paar Jahre her, dass er nicht mehr aktiv mitspielt, allerdings ist er immer noch ein treuer Besucher und Unterstützer unseres Vereins.

Lieber Ernst!

Zu deinem 80. Geburtstag wünschen wir dir hiermit ebenfalls noch einmal alles Liebe und Gute!

Liebe Kinder!

Diesen Sommer dürfen wir euch herzlich zu unserem Ferienspiel einladen.
Kommt vorbei und lernt unsere Instrumente kennen!

Wann ?

Freitag, 23.8.2019, von 14:00 - 18:00 Uhr

Wo ?

Treffpunkt im Musikheim Schöngrabern

Wer ?

alle Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren

**Für Verpflegung, Spiel
und Spaß wird gesorgt!**
Teilnehmeranzahl: max. 20 Kinder

**Sehr geehrte Freunde der Blasmusik!**

Mit einem Beitrag von **€ 12,-** im Jahr haben Sie die Möglichkeit, Ihre Freude an der Blasmusik zu zeigen und ein **unterstützendes Mitglied** des **Musikvereins Schöngrabern** zu werden.

Durch Ihre Einzahlung (mit beiliegendem Zahlschein oder E-Banking) fördern Sie die Ausbildung unserer Jungmusiker und erhalten außerdem die Möglichkeit für die Kinder, ein Instrument in der Gemeinde zu erlernen. Zudem dient Ihr Beitrag dem Erhalt und der Pflege unserer Kultur, unseres Brauchtums und unserer musikalischen Tradition.

Unsere Bankverbindung:

🎵 **Kundendaten / Zahlungsreferenz:**

Ihr Name

🎵 **IBAN:**

AT04 3232 2000 0070 3785

🎵 **BIC/SWIFT:**

RLNWATW1322

Unsere Musikkollegen geben ihr Wissen und Können an ihre Musikschüler weiter. Durch den Neubau unseres Musikheims haben wir nun die optimalen Räume für die Probenarbeit zur Verfügung und nutzen diese auch bestmöglich bei der Ausbildung unserer Jungmusiker.

VIelen DANK für Ihren Beitrag und herzlich willkommen oder danke für Ihre Treue als unterstützendes Mitglied des Musikvereins Schöngrabern!

Besuchen Sie uns im Internet!

Falls Sie immer auf dem neuesten Stand bleiben oder online in Ausgaben unserer Musikerzeitung stöbern wollen, besuchen Sie uns doch auf unserer Vereinshomepage oder schauen Sie auf unserer Facebook-Seite vorbei. Wir bemühen uns, Sie dort regelmäßig mit Neuigkeiten zum Verein zu versorgen, und freuen uns auf Ihren Besuch!

www.mv-schoengrabern.at

 „Musikverein Schöngrabern“

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, wie wir unsere Vereinszeitung verbessern können, zögern Sie nicht, uns unter **freund-der-blasmusik@aon.at** zu kontaktieren. Zu Fragen bezüglich Ausbildung und Vereinsleben erteilen wir Ihnen gerne unter **info@mv-schoengrabern.at** Auskunft.

WIR SUCHEN DICH!



- Du hast Freude an Musik ?
- Du suchst einen Verein mit vielen netten Leuten ?
- Und spielst ein Holz-/Blechblasinstrument oder Schlagzeug ?

**DANN BIST DU
BEI UNS GENAU RICHTIG!**

Egal, ob jung oder junggeblieben, wir bieten dir zahlreiche großartige Momente in einer tollen Gemeinschaft mit vielen Generationen.

Bei Interesse melde dich bei:

unserem Obmann
Hubert Hofstetter
0676 / 9755025

unserem Kapellmeister
Leopold Rohrer
0664 / 73710228

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Probentermin:
Donnerstag
19:45 – 21:00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber :
ZVR Nummer :
Für den Inhalt verantwortlich :
Redaktion :
Herstellung :

Musikverein Schöngrabern
174 772 203
Obmann Hubert Hofstetter
Katrin Fürnkranz & Carmen Mayer
Im Eigendruckverfahren





**15.06.2019
19:30 Uhr
Krammer-Halle
Schönggrabern**

Musikalische Leitung: **Leopold Rohrer**
Moderation: **Reinhold Nowotny**

Kartenvorverkauf bei den Mitgliedern und im
Gemeindeamt in Schönggrabern.



**Vorverkauf: € 8,-
Abendkasse: € 10,-**

Der Reinerlös dient dem Ankauf von Trachten und Musikinstrumenten.